

Schottland 2009 - 20.07. bis 02.08.

Beitrag von „clubchef“ vom 12. Juli 2009 um 14:06

Hallo zusammen!

In genau 8 Tagen geht es mit dem T nach Schottland 😄

Zwei alte Schulkollegen und meine Wenigkeit haben sich vor Kurzem bei einem 40. Geburtstag "zufällig" getroffen. Wir sind mit dem T dahin gefahren und hatten zusammen so viel Spaß, dass daraus kurzerhand eine gemeinsame Reise nach Schottland wurde.

Grobe Planung / Tour:

- Am 20.07. geht es mit der Fähre von Ijmuiden / Amsterdam nach Newcatsle (England)
- Dann weiter nördlich nach Edinburgh (sind ja nur ca. 200km)
- In Edinburgh bleiben wir 2 Tage und dann gehts Richtung Norden
- St. Andrews, Stonehaven, Dunnottar Castle
- Wie Richtung Westen / Highlands nach Dufftown
- In Dufftown sind zu dem Zeitpunkt Highland Games, die wir natürlich mitnehmen
- Carrbridge, dann Loch Ness (nur ganz kurz)
- Inverness, weiter Richtung Norden an der Ostküste hoch
- Wick / Thurso, evtl. Scapa Flow
- Richtung Westen zum Cape Wrath
- Weiter Richtung Süden an der Atlantikküste
- Ullapool, Eilean Donan Castle, Isle of Skye
- zurück Richtung Newcastle, mit der Fähre am 02.08. zurück

Wie gesagt, eine grobe Planung der Tour. Als Ziele Attraktionen haben wir folgendes zu bieten:

Empfehlungen eines "Schottland-Experten" (unabhängig von unserer Route) die wohl "geil" sein sollen:

- Inveraray : Old George Inn, Jail (!), Castle
- CulzeanCastle, Ayr
- Eas Coul Aulin
- Dalmore Distillery, Alness (Whisky für Männer und solche, die es werden wollen)
- Queen's View, Pitlochry, Loch Tummel
- Gruinard Bay/Loch Maree/Inverewe Gardens/Loch Ewe

Empfehlungen eines "Schottland-Experten" (auf unserer Route) die wohl "geil" sein sollen:

Edinburgh:

- Royal Yacht Britannia (ja, ist mein Ernst)
- The Dome
- Edinburgh Castle
- Royal Mile
- Whisky Heritage Centre
- Victoria Street, Grassmarket (Galgen, The Last Drop)
- Royal Café, Register Street
- Pubs: The Dome, Jekyll & Hyde, Frankenstein
- Calton Hill (geht auch im Rahmen dieser leidigen Bussightseeingtouren)
- Leith, Hafenspazierweg

Dufftown, 1 Übernachtung sollte reichen wegen Restprogramm

- Highland Games (unbedingt mitnehmen, allerdings kenne ich die in Dufftown nicht; nein, die sind nicht alle gleich)
- Ja, Whisky-Capitals gibt es so einige, Dufftown unter ihnen, die Destillen verteilen sich wie folgt:

Dufftown:

Balvenie (!!!), Allt a' Bhainne, Dufftown-Glenlivet, Glendullan, Glenfiddich, Kininrie, Mortlach

Charlestown of Aberlour:

Aberlour-Glenlivet, Benrinnes, Cardhu (geht immer), Cragganmore, Craigellachie, Dailuaine, Glenallachie, Glenfarclas, Imperial, Knockando, Macallan, Tamdhu, Tormore

- In Elgin, Rothes und Keith finden sich weitere 20 Brennereien

St. Andrews/Dunatour Castle:

- Stirling Castle (liegt auf Eurer Strecke)
- Montrose (ebenfalls hier Küste und Strand)
- St. Andrews: British Golf Museum (selbst für einen Museentotalverweigerer wie Dich durchaus ein Pflichtpunkt)
- St. Andrews: The Old Course of St. Andrews (natürlich...)

Carrbridge/Loch Ness:

- Urquhart Castle

Küste entlang der Highlands:

Interessante Theorie, für die Highlands müsste man sich dann doch von der Küste wegbewegen, aber die Küstenstraßen gerade Richtung Skye oder im Norden sind natürlich spektakulär, ich habe da zwar keinen Fetisch, aber wenn ihr einen alten Friedhof seht, durchaus mal ansehen (Grabsteininschrift in Kelso/Thurso: „Remember man as you pass by, what you are now, so once was I, what I am now, so you will be, prepare for death and follow me“ – ja, so

sind se...)

- Cawdor Castle (!!!), nahe Nairn
- Culloden Battlefield (!!!)
- Sango Bay, Durness
- Plockton
- Wick: Noss Head View Point
- Ullapool: Ceilidh Place (!!!), Little Loch Broom

LochDuich/Eilean Donan Castle (!!!):

- The Five Sisters of Kintail

Auf dem Rückweg Richtung Newcastle:

- Floors Castle, Kelso, Roxburghshire

Loch Lomond: Shores (!!!), Cameron House, Glengoyne Distillery

Persönlich glaube ich ja, dass das alles ein wenig viel ist, kürzt, rennt, überspringt oder beeilt Euch wo Ihr wollt, aber nicht hier:

Isle of Skye:

- The Skye Museum of Island life, Kilmuir, A855/A856, North Skye (nein, nicht direkt ein Museum)
- DunveganCastle(McLeod!)
- Kilt Rock (Steilküste)
- Talisker Distillery (für alle, die sich vor gar nichts mehr fürchten)
- Trotternish/The Quirang
- Neist Point Lighthouse
- The Cuillins & Loch of Cornish

Wir habe in den letzten Wochen 4-5 Reiseführer studiert und uns auch Tips eines Schottland-Exporter (siehe oben) eingeholt.

Wir fahren mit 3 Männern (ohne Frauen) durch Schottland mit einem mobilen Humidor (mit 40 Stück Inhalt) und haben das Motto "Nur keinen Stress! - Alles ganz Easy!". Wir haben nur die 2 Tage Edinburgh gebucht (Hotel), alles andere wie es kommt (B&B).

Fotos + Bericht wird folgen!

Gruß, der Clubchef!

P.S.: Jemand zufällig in der Zeit auch da oben ?!

Beitrag von „clubchef“ vom 6. August 2009 um 22:37

Ich bin wieder da und habe einen der schönsten und erholsamsten Urlaube meines Lebens verbraucht, aber schaut selber:

<https://www.touareg-freunde.de/album.php?albumid=101>

Der T hat uns nie im Stich gelassen und lief wie ein Uhrwerk. Auf den Single-Tracks bekommt man öfters die Vorfahrt als mit einem kleineren Auto 😊

In den Highlands locker 14-16 Liter Verbrauch auf der Strecke Newcastle -> Edinburgh dafür nur 9,4 Liter.

Ich kann nur jedem raten seinen T nach Schottland auszuführen!!!

Beitrag von „wolve“ vom 6. August 2009 um 23:17

Schöne Bilder und sagenhafte Landschaft - da bekommt man richtig Lust zum Nachahmen 📷

Frag mich jetzt nicht, warum immer mir so etwas ins Auge sticht:

Schau dir mal das Bild sdc11077 an. Fällt dir beim Betrachten des Reifenprofils auf der Fahrerseite (Heck) und denen der Beifahrerseite etwas auf?

Richtig! Du hast vier gleiche Reifen - es müssten wegen der Asymmetrie aber je Fahrzeugseite zwei Gleiche sein und auf der Fahrzeuggegensseite mit spiegelverkehrtem Profil.

Bei dir schwimmen die Räder der Beifahrerseite auf stark nasser Fahrbahn vermutlich ziemlich auf, weil diese Räder gegen die Laufrichtung montiert wurden.

Grüße,
Klaus

Beitrag von „Franks“ vom 7. August 2009 um 01:32

[Zitat von wolve](#)

..Schau dir mal das Bild sdc11077 an...

Mir fällt bei dem Bild nur auf, dass Clubchef früher viel bei Aral getankt hat 😄

Schottland ist immer eine Reise wert, diese Bilder belegen es mal wieder

Guid cheerio the nou

Frank

Beitrag von „Brummifahrer“ vom 7. August 2009 um 04:48

Kann ich mir gut vorstellen, dass dieser Urlaub für immer plastisch in Deinen Erinnerungen vorhalten wird.

Ein schönes Schmunzelhighlight ist allerdings dieses Foto für mich:

<https://www.touareg-freunde.de/album.php?albu...&pictureid=1311>



Einfach köstlich!

Beitrag von „Fisch“ vom 7. August 2009 um 07:39

Schöne Bilder und wieder einmal Anregung für eine Urlaubsplanung.

Schottland hatten wir nach unserer Bike-Reise zum Nordkap 2008 als nächstes Ziel geplant. Schade nur, dass von Deutschland keine Fährverbindung mehr existiert.

Aus Scheu vor dem Linksverkehr hatten wir eigentlich geplant wieder mit unseren Motorrädern zu fahren. Wie bist Du mit dem Linksverkehr denn klargekommen ?

War die Unterkunftsuche ohne vorherige Buchung unproblematisch ?

Gruß Fisch

Beitrag von „clubchef“ vom 7. August 2009 um 09:35

<https://www.touareg-freunde.de/forum/thread/11535-schottland-2009-20-07-bis-02-08/>

[Zitat von wolve](#)

Schöne Bilder und sagenhafte Landschaft - da bekommt man richtig Lust zum Nachahmen 🤔

Frag mich jetzt nicht, warum immer mir so etwas ins Auge sticht:

Schau dir mal das Bild sdc11077 an. Fällt dir beim Betrachten des Reifenprofils auf der Fahrerseite (Heck) und denen der Beifahrerseite etwas auf?

Richtig! Du hast vier gleiche Reifen - es müssten wegen der Asymmetrie aber je Fahrzeugseite zwei Gleiche sein und auf der Fahrzeuggegenseite mit spiegelverkehrtem Profil.

Bei dir schwimmen die Räder der Beifahrerseite auf stark nasser Fahrbahn vermutlich ziemlich auf, weil diese Räder gegen die Laufrichtung montiert wurden.

Grüße,
Klaus

Alles anzeigen

Hallo Klaus!

Es gibt zu diesem Reifen-"Problem" (was keins ist) einen Beitrag hier im Forum. Die Vredestein Ultrac Sessanta laufen auf der einen Seite am T anderes herum als auf der anderen Seite. Das hast Du korrekt erkannt. Das ist aber laut Hersteller so gewollt. Guck' Dir mal die beigefügten Bilder und Links dazu an.

http://www.vredestein.com/HDSE_Onlineadv...867426&FaqID=36

http://www.vredestein.com/file_banden/20...Rijrichting.jpg

[UltracSessantaRijrichting.jpg](#)

Ich habe lange mit dem Reifenhändler und auch mit Vredestein telefoniert, das muss so sein! (glaube es mir)

Vom Fahren her sind die Reifen top, ich war sehr positiv überrascht, wie ich finde, sogar viel besser als die vorherigen Pirellis. Die Reifen fahren super auf der Straße und auch bei Regen hatten wir nie Probleme, auch nicht bei richtig viel Regen.

Gruß, der Clubchef!

Beitrag von „clubchef“ vom 7. August 2009 um 09:49

[Zitat von Fisch](#)

Schöne Bilder und wieder einmal Anregung für eine Urlaubsplanung.

Schottland hatten wir nach unserer Bike-Reise zum Nordkap 2008 als nächstes Ziel geplant. Schade nur, dass von Deutschland keine Fährverbindung mehr existiert.

Aus Scheu vor dem Linksverkehr hatten wir eigentlich geplant wieder mit unseren Motorrädern zu fahren. Wie bist Du mit dem Linksverkehr denn klargekommen ?
War die Unterkunftsuche ohne vorherige Buchung unproblematisch ?
Gruß Fisch

Alles anzeigen

Linksverkehr war überhaupt kein Problem! Ich hatte ja auch einen Spezial-Aufkleber an der Sonnenblende. Also die ersten 10-20 Minuten natürlich verhalten und zärtlich gefahren, dann aber auch zügiger. Meine beiden Kumpels hatten Anweisung sofort zu brüllen, falls ich mal versuchen sollte rechts zu fahren, was übrigens 3-4 mal vorkam (sehr gerne beim Verlassen einer Tankstelle oder eines großen Parkplatzes).

Nach 1-2 Tage alles ganz easy, bin etliche Kilometer durch Edinburgh und Glasgow gefahren. Bei Single-Tracks besteht keine Gefahr rechts zu fahren, da rechts und die Mitte alles das gleiche ist 😄 Und wir sind verdammt viele Single Tracks gefahren.

Zum Teil fährst Du 50 km und siehst nur Schafe + Lochs + Glens und kein Auto und keinen Menschen. Ganz selten steht mal einer im Bach und ist am Fischen.

Wir hatten nur Edinburg (2 Nächte) B&B vorgebucht, sonst gar nichts. Das war auch gut so, weil so konnten wir dann anhalten, wenn wir wollen (wo es schön war) und mussten nicht noch zum BB / Hotel weiter fahren. Es war immer und überall BB zu haben. Günstig sind 20-30 GBP pro Nase, es get aber auch 40-80 GBP pro Nase. Die Faustregel ist: Je weiter man im Norden ist, desto günstiger wird es. Hotels hatten wir auch 3 mal, die waren auch sehr angenehm. 50-80 Okken pro Nase bezahlt für ein top neues Zimmer mit TV + DVD + BAD (en suite).

Wir waren mit 3 Kerlen unterwegs und haben i.d.R. ein Einzelzimmer (Single Room) und ein Doppelzimmer mit getrennten Betten (Twin Room) bestellt. Wenn jedoch ausreichend Single Rooms da waren, haben wir 3 Single Rooms genommen oder wenn preislich interessant, dann eben 3 Doppelzimme zur Einzelbelegung.

Ich kann nur jedem raten Schottland mit dem T zu machen! Es war wunderschön!

Und so teuer war es dann nun auch wieder nicht.

Zur Hauptsaison hat die Fähre (DFDS Amsterdam / Newcastle) 710 Okken gekostet für 3 Personen und den T für hin und zurück mit Außenkabine. Sprit in UK war ab 0,99 bis 1,09 zu bekommen. Da der T 100 Liter fasst hatten wir nie Tank-Probleme. Man sollte in den Highlands allerdings tanken, wenn weniger als 50% noch drin sind und man eine Tankstelle findet.

cu

Beitrag von „wolve“ vom 7. August 2009 um 12:11

[Zitat von clubchef](#)

...Das ist aber laut Hersteller so gewollt. Guck' Dir mal die beigefügten Bilder und Links dazu an.

http://www.vredestein.com/HDSE_Onlineadv...867426&FaqID=36

Aha! Wieder etwas dazugelernt.

Meine "Interne Logik" sträubt sich da zwar etwas wegen der anderslaufenden Wasserverdrängung  - aber wenn der Hersteller das so will...

Denke mal, dass es dir sicherlich schon aufgefallen wäre, wenn dein Dicker einseitig aufschwimmt 

Grüße,
Klaus

Beitrag von „clubchef“ vom 7. August 2009 um 15:28

[Zitat von wolve](#)

Aha! Wieder etwas dazugelernt.

Meine "Interne Logik" sträubt sich da zwar etwas wegen der anderslaufenden Wasserverdrängung 🤖 - aber wenn der Hersteller das so will...

Denke mal, dass es dir sicherlich schon aufgefallen wäre, wenn dein Dicker einseitig aufschwimmt 😊

Grüße,
Klaus

Man sagte mir, dass verschiedene Reifenhersteller und auch der TÜV sogar schon Tests gemacht haben bzgl. Wasserverdrängung und die Laufrichtung hat dabei eigentlich keine große Rolle gespielt. Nur mal für Dich zur Info.

Auf meinem T fährt sich alles wunderbar, man merk nichts davon. Die Kiste fährt super gerade aus, die Kurven links und rechts fühlen sich gleich an, nichts eiert / wackelt / rubbert / schubbert mehr oder weniger zwischen den Seiten.

Gefühlt sind die Teile besser (etwas härter und präziser) als die Pirellis. Wenn die jetzt noch mehr als 20tkm halten, dann kann ich die ruhigen Gewissens weiter empfehlen in 275-40R19!

Beitrag von „clubchef“ vom 11. August 2009 um 22:54

Einen haben wir da noch....

Papa fährt gemütlich einen Single-Track und wird von hinten angedrängelt. Als Gentleman fährt man zur Seite und lässt die Plage durch und nimmt dann aber die Verfolgung auf

Wir hatten Spaß!!! 😄

<http://www.youtube.com/watch?v=0WAcggU1pX4>

P.S.: Ich hätte einen Kuhfänger gebrauchen können!!!